

Hella Heizmann / Gertrud Schmalenbach

Die sonderb-

Ein Musical für Kinder
Arbeitsheft

Ant

Schmalenbach
Hella Heizmann
Regie: Dirk Schmalenbach
© 1991 Gerth Medien

Herausgegeben
von Klaus Heizmann

Singstimmen mit Akkorden
und Sprechertexten

Arbeitsheft

GerthMedien



Das Arbeitsmaterial zu diesem Musical:



CD 938674



Klavierpartitur W11222501
Orchesterpartitur D80975316

Im Download unter www.scm-shop.de:



Musical D93867400
Playbacks zum Musical D96367400



Szenentexte W80035077
Liedtexte W11222502

Orchestereinzelsstimmen



Flöte W80032395
Flöte 2 W80032396
Violine 1 W80032397
Violine 2 W80032398
Viola W80032399
Violoncello W80032400

52402

Hinweis für Veranstalter

Öffentliche Aufführungen von Musicals werden dem „Großen Recht“ zugeordnet. Wenn Sie eine Aufführung planen und dafür eine Genehmigung benötigen, wenden Sie sich bitte an: musical@scm-verlagsgruppe.de

Bearbeitungen von Musicals dürfen nicht ohne Genehmigung des Urhebers bzw. des rechteinhabenden Verlages veröffentlicht oder vervielfältigt werden. (UrhG §23)

Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.



Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

Illustration und Umschlaggestaltung: Lisa Antonacci
Layout: Holler Design, Wiesbaden
Grafik: Klaus Silber, Berlin
© 2017 Gerth Medien

Bestell-Nr. W11222507

Vorwort

Nach 25 Jahren immer noch brandaktuell! Trotz mittlerweile reichlich Konkurrenz hat das Weihnachtsmusical „Die sonderbare Nacht“ nichts an Beliebtheit verloren und wird immer noch wieder gerne aufgeführt. Wen wundert's? Schließlich geht es hier um ein Weltereignis, das IMMER aktuell sein wird! Außerdem haben die Autorinnen ihr Können bewiesen und alles hineingepackt, was ein gutes Musical braucht.

Wer eine eigene Aufführung plant, stellt sich das Praxismaterial ganz nach seinen Möglichkeiten zusammen. Möglich ist sowohl eine einfache Instrumentalbesetzung (Keyboard, Gitarre), als auch eine aufwendige Inszenierung mit Orchester. Die Orchesterpartitur enthält Instrumentalstimmen, Sprechertexte und Singstimmen. Die Instrumentalstimmen sind auch als Faksimile erhältlich. Falls kein Pianist oder Gitarrist zur Hand ist, besteht die Möglichkeit, ein Playback-Orchester zu mieten. Zum Lernen des Musicals empfiehlt es sich, jedem Kind eine Aufnahme des Musicals zu stellen.

Ganz gleich, für welche Art der Aufführung Sie sich entscheiden – wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Vorbereitung und in der Aufführung! Die Krippe ist Gottes Sohn. Jedes Jahr an Weihnachten feiern wir sein Kommen und in der Krippe wird er geboren, der uns erlöst hat. Er ist unser Herr und unser Gott, der uns von der Sünde erlöst hat.

Wenn Kinder auf diese Art erfahren, was die Heilige Nacht für uns bedeutet, dürfen sie auch das andere, das sie selbst tun. Hella sah das genau so, das weiß ich!

Nun wünsche ich dem Musical „Die sonderbare Nacht“ viel Freude beim Einstudieren und guten Erfolg bei der Aufführung! Ich hoffe, Sie werden es allen, die es selbst umsetzen, empfehlen!

Eure Gördi

Inhaltsangabe

Die siebenjährige Julia erfährt zufällig, dass es kein Christkind gibt. Die Schulklasse ihres Bruders Jens besucht den Weihnachtsmarkt Passanten interviewen und sie nach dem Sinn von Weihnachten fragen. Julia beschließt, das auch zu tun. Auf dem Weihnachtsmarkt begegnet sie einem Mann, der ihr erzählt, dass er der einzige Sohn auf die Erde geschickt hat.

Die Handlung ist nach Lukas 2,1-20 zugrunde, die in eine Rahmenhandlung eingebettet ist. Die Handlung wurde im Vergleich zur Hörspielversion an einigen Stellen geändert.

Rahmenhandlung):

Julchen (genannt Julchen)	Julchens Mutter	Eiliger Mann
Julia Pieper (Lehrerin)	Julchens Vater	Sternsinger (3 Kinder)
Jame vom Weihnachtsmarkt	Jens (Julchens Bruder)	Junges Mädchen
	Eine Schulklasse	Ältere Frau
	Glasbläser	

Statisten:

Käuferin	4-6 Hirten	Einige Marktbesucher
Maria	Ein Engel	
Josef	Zwei Wirte	

1. Introduction

tacet

1. Szene

Ausführende:

Julchen, Erzähler

Bühnenbeschreibung:

leere Bühne, Erzähler links oder rechts platziert.

Erzähler:

Gleich kommt Julia...

Julia ist „kurz nach sieben“, wie sie selbst sagt

Übrigens nennt man sie nur Julchen – normal

Nur in besonderen Fällen besteht sie auf

gefragt wird.

Weihnachten!

Seit Wochen ist Julchen schon

unbedingt das Christkind er

auslegt und die Kerzen

Dieses Mal muss es

ihren Wunsch: Sie will

Nachtszimmer die Geschenke

zum hat sie schon vom Christkind.

Julchen kommt auf die Bühne und

geträumt heut` Nacht

(Julias Traumlied)

Musik: Hella Heizmann

Bearbeitung: Dirk Schmalenbach

5 D⁹ D D⁹ D D⁹ D

1. Ich hab ge - träumt heut Nacht: Das
2. Ich hab so oft ge - hört, daß
3. Das Christ-kind sprach: „Schau her, hab“

11 Em⁹ Em A⁶ D⁹ D D⁹ D D⁹ D

1. Christ-kind käm zu mir. Es sah so freund - lich aus, ich
2. du wohl je - des Jahr auf die - se Er - de kommst. Ist
3. dir was mit - ge - bracht.“ Es schenk-te mir ein Buch, dann

Refrain

15 Em⁹ Em A⁶ D⁹ D G⁹ G G⁹ G

1. sag - te: „Bleib doch hier“ } „Er - zähl mir, wie's im Him - mel ist, r'
 2. das denn wirk - lich wahr?
 3. flog es durch die Nacht.

19 D⁴ D D² D Em $\frac{E}{D}$ D $\frac{G}{D}$ D

mich doch mit da - hin. Für ei - nen Tag nur, ei - ne N'

23 1. A⁶ A⁷ D⁹ D 2. A⁶ A⁷ r

wei - ter - zieh'n.“ wei -

28 3. A⁶ A⁷ D⁹ D 5 $\frac{A}{G^9}$ G

wei - ter - zieh'n.“ „Er - zähl mir, wie's im

38 G⁹ G D² D Em $\frac{Em}{D}$ D $\frac{G}{D}$

Hi - doch mit da - hin. Für ei - nen Tag nur, ei - ne

42 $\frac{m}{B^b}$ A⁶ A⁷ D 3 D Em

an kannst du wei - ter - zieh'n.“ Für ei - nen

Tag nur, ei - ne Nacht, dann bin ich auf - ge - wacht.“

rit. A⁶ A⁷ D

Julchen: (ruft, nachdem sie das Lied gesungen hat)
 Tschüss, Mama, ich gehe Jens abholen.

Julchen geht nach hinten durch den Zuschauerraum und wartet auf ihren nächsten Auftritt.

2. Szene

Ausführende:

Die Schulklassse von Julchens Bruder Jens mit ihrer Lehrerin, Frau Pieper, Julchen, Erzähler

Während sich die Kinder aus Jens' Klasse mit ihrer Lehrerin als Chor vorne auf der Bühne aufstellen, erklärt der Erzähler die Situation:

Erzähler: Julchen hat beschlossen, sich von ihrem großen Bruder Jens helfen zu lassen. Der ist nämlich überschlaue und hat bestimmt eine brauchbare Idee, zu überlisten wäre. Gleich auf dem Heimweg von der Schule will besprechen. Doch es kommt ganz anders...

Der Chor singt die 1. Strophe des Liedes „Alle Jahre wieder“ nicht sonderlich. Einige brummen absichtlich.

3. Alle Jahre wieder

Text: Wilhelm Hey (1789-1854)

Melodie: Volksweise
Bearbeitung: Dirk Schmalenbach

1. Al - , 2. Kehrt , 3. Ist , kommt das Chri - stus - kind ein in je - des Haus, und un - er - kannt, Er - de nie - der, wo wir Men - schen sind. al - len We - gen mit uns ein und aus. es treu mich lei - te an der lie - ben Hand.

Nach der 1. Strophe bricht die Lehrerin ab ...

Lehrerin: Stopp, aus – aufhören! Das klingt ja zum Weglaufen! Ruhe! Könnten vielleicht unsere Herren auch mal versuchen, wenigstens ein paar Töne zu treffen? Also, auf geht's, 2. Strophe!

Der Chor singt die 2. Strophe. Ein Junge singt wie ein Opernsänger. Kinder kichern. Julia kommt langsam wieder nach vorne.